



*Herzlich Willkommen
zu den*

BUNDESMEISTERSCHAFTEN

der Schulen Österreichs im

ORIENTIERUNGSLAUF 2016

vom 23. Mai bis 25. Mai 2016

in Göfis und Feldkirch

Vorarlberg

INFORMATION



Liebe Schülerinnen und Schüler!

Werte Betreuerinnen und Betreuer!



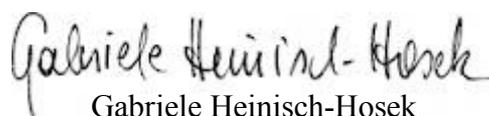
Schulsportwettkämpfe sind für viele Schülerinnen und Schüler Höhepunkte in ihrem Schulleben und bieten vielen Jugendlichen, die keinem Sportverein angehören, die Chance, Wettkämpfe mit Sieg und Niederlage zu erleben und zu meistern. Das gegenseitige Kennenlernen und die Begegnung im Sport mit Schulteams aus verschiedenen Bundesländern und Schulformen führten dazu, dass Schulsportbewerbe heute ein unverzichtbarer Bestandteil von Bewegung und Sport in Österreich geworden sind.

Erfreulich ist nicht nur die große Bandbreite an Sportarten, die an den Schulen trainiert werden, sondern der engagierte Einsatz aller Beteiligten, mit denen diese Sportarten betrieben und die entsprechenden Wettkämpfe vorbereitet werden. Denn insbesondere der sportliche Wettkampf fördert die Fähigkeit, mit den eigenen Siegen ebenso umgehen zu lernen wie mit Rückschlägen und Niederlagen.

Im heurigen Schuljahr kommen insgesamt elf SCHUL OLYMPICS Bewerbe sowie zehn Bundesmeisterschaften zur Austragung. Außerdem können sich Schülerinnen und Schüler in den Sportarten Cross Country, Futsal (Hallenfußball), Handball, Ski Alpin, Ski Nordisch und Volleyball für die Entsendung zu den internationalen Schülerweltmeisterschaften (ISF) qualifizieren.

Ich bedanke mich bei allen Betreuerinnen und Betreuern, welche die Kinder und Jugendlichen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen mit Elan und Fingerspitzengefühl begleiten, und ebenso bedanke ich mich bei allen Sportfunktionären und Förderern, welche die Schulwettkämpfe durch ihren Einsatz zu spannenden und für die jungen Menschen unvergesslichen Ereignissen gestalten.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Freude und Erfolg beim Ausüben ihrer Lieblingssportart und alles Gute für die Bundesmeisterschaft Orientierungslauf in Feldkirch.



Gabriele Heinisch-Hosek

Bundesministerin für Bildung und Frauen

Schul Olympics – Orientierungslauf

Wir freuen uns sehr, dass die Bundesmeisterschaften der Schulen im Orientierungslauf von 23. bis 25. Mai 2016 in Vorarlberg stattfinden und möchten alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer herzlich willkommen heißen. Viele Mädchen und Burschen aus allen neun Bundesländern nehmen an der Bundesmeisterschaft 2016 teil. Es ist uns ein großes Anliegen, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen schönen Aufenthalt im Sportland Vorarlberg haben.

Sport und Bewegung bietet jungen Menschen einerseits den notwendigen Ausgleich zur Schule und trägt andererseits in hohem Maße zu einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung bei. Zudem werden durch sportliche Aktivitäten wichtige Werte, wie der respektvolle Umgang miteinander gefördert.

Im Namen der Vorarlberger Landesregierung bedanken wir uns herzlich bei den Veranstaltern des AGM Schul Olympics und dem Landesschulrat für Vorarlberg, die durch ihren großen Einsatz die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglichen.

Wir wünschen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Vergnügen, freundschaftliche Begegnungen sowie spannende und sportlich erfolgreiche Tage in Vorarlberg!



Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann



Dr. Bernadette Mennel
Sportlandesrätin

Liebe Sportfreunde!

Es freut mich, dass die Schul Olympics Bundesmeisterschaften im Orientierungslauf vom 23. bis 25. Mai 2016 unter anderem in Feldkirch stattfinden. Die Feldkircher Innenstadt wird am 25. Mai Austragungsort des Stadtlaufs sein, zu dem 150 Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern erwartet werden.



Mein herzlicher Dank gilt allen Funktionären und Helfern des SSV Dornbirn Schoren als ausrichtender Verein, die als bewährtes Organisationsteam für die mustergültige Durchführung dieser Veranstaltung sorgen werden. Danken möchte ich vor allem aber auch den vielen kompetenten und engagierten Sportpädagoginnen und Sportpädagogen, die mit ihrer täglichen Arbeit Schülerinnen und Schüler für Spiel, Sport und Bewegung begeistern, sie zu regelmäßigem Training motivieren, ihnen Fairness und Teamgeist näher bringen. Sie leisten nicht zuletzt einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung, indem sie junge Menschen dazu bewegen, möglichst lebenslang Sport zu treiben.

Ich heiße alle Läuferinnen und Läufer, Betreuerinnen, Betreuer und Gäste in Feldkirch herzlich willkommen und wünsche ihnen, dass sie die Schul Olympics Bundesmeisterschaften 2016 sowohl hinsichtlich der sportlichen Erfolge als auch der freundschaftlichen Begegnung wegen in bester Erinnerung behalten.

Mag. Wilfried Berchtold
Bürgermeister

Schul Olympics – Orientierungslauf

Ich darf alle Teilnehmer der Bundesmeisterschaften der Schulen im Orientierungslauf recht herzlich in Göfis begrüßen.

Unsere Gemeinde war schon öfters Schauplatz von nationalen und internationalen Orientierungslaufbewerben.

Es freut mich daher besonders, dass auch die Bundesmeisterschaften der Schulen bei uns stattfinden.



Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und einen schönen Aufenthalt in Göfis.

Helmut Lampert
Bürgermeister Göfis

Ehrenschutz

Gabriele Heinisch-Hosek

Bundesministerin für Bildung und Frauen

Mag. Markus Wallner

Landeshauptmann von Vorarlberg

Dr. Bernadette Mennel

Sportlandesrätin von Vorarlberg

Mag. Wilfried Berchtold

Bürgermeister Feldkirch

Helmut Lampert

Bürgermeister Göfis

Mag. Erik Adenstedt

Präsident des Österreichischen Fachverbandes für Orientierungslauf



LANDESSCHULRAT FÜR VORARLBERG



Organisation

Veranstalter:

Bundesministerium für Bildung und Frauen
Landesschulrat für Vorarlberg
Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf
AMG Schul Olympics

Durchführung:

SSV Dornbirn Schoren

Organisationskomitee:

BMBF	Martin Leirer
Landesschulrat	Christoph Neyer
Wettkampfleiter	Richard Werner
Technischer Delegierter	Franz Hartinger
Bahnleger	Richard Werner, Adrian Wickert
Postensetzer	Adrian Wickert, Anton Hechl, Hans-Georg Gratzer
Start	Hans-Georg Gratzer, Adrian Wickert, Ingrid Nöckler
Ziel	Anton Hechl, Daniel Raum
Zeitnehmung, EDV	Robert Mayrhofer, Eugen Kainrath
Unterkunft, Verpflegung	Jörg Herwig, JUFA Montafon
Koordination Transport	Jürgen Jochum
Landesreferent	Mario Folie
Mediale Aufbereitung	Martin Büchel, Hermann Thüringer



LANDESSCHULRAT FÜR VORARLBERG



Sonstiges

Akkreditierung/Quartier/Verpflegung:

Die Akkreditierung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen erfolgt im JUFA Hotel Montafon am Montag, den 23. Mai 2016 bis 17:00 Uhr.

Mit der Akkreditierung erfolgt auch die Zuteilung der Quartiere (in 4-Bett-Zimmern). Zur Feststellung der Identität haben alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen einen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis oder Schulausweis mit Lichtbild) mitzunehmen.

Die Verpflegung beginnt mit dem Abendessen am Montag und endet mit dem Frühstück am Mittwoch. Statt dem Mittagessen am Mittwoch erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein Lunchpaket.

Anwesenheitspflicht:

Die Bundesmeisterschaften wurden zu einer schulbezogenen Veranstaltung erklärt. Daher möchte der Veranstalter nachdrücklich darauf hinweisen, dass alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen vom Beginn bis zum Ende der Veranstaltung gemäß Schulunterrichtsgesetz anwesend sein müssen!

Bei späterer An- bzw. Abreise sowie bei Nichtteilnahme verpflichtender Programmpunkte erfolgt die Disqualifikation des Schulteams. Es wird auch auf eventuelle rechtliche Konsequenzen (z.B. Versicherungsschutz) hingewiesen, die eine verspätete bzw. verfrühte Abreise mit sich ziehen kann.

Bitte beachten Sie auch das **Alkohol- und Nikotinverbot** für alle Schüler und Schülerinnen!

Ein Team, das vom Bewerb ausgeschlossen wird, hat unverzüglich und auf eigene Kosten die Heimreise anzutreten. Direktion und Eltern der betroffenen Schule sind vom Betreuer bzw. der Betreuerin sofort zu benachrichtigen.

Die gesamte Veranstaltung wird von einer FAIRPLAY-KOMMISSION überwacht, die bei der Mannschaftsführersitzung bekannt gegeben wird.

Notwendige Änderungen im Ablauf der Veranstaltung behält sich das BMBF im Einvernehmen mit der örtlichen Organisation vor.

Zeitplan

Montag, 23. Mai 2016

16:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Tagung der Landesreferenten/Landesreferentinnen Anreise der Mannschaften Akkreditierung und Bezug des Quartiers
17:30 Uhr	Abendessen JUFA
18:15 Uhr	Mannschaftsführerbesprechung für Betreuer und Betreuerinnen
19:45 Uhr	Offizielle Eröffnung der BM im POLY Montafon

Dienstag, 24. Mai 2016

07:15 Uhr	Frühstück
08:00 Uhr	Tagung der Landesreferenten / Landesreferentinnen
ab 8:00 Uhr	Trainingsmöglichkeit, Fixpostennetz Tschagguns
08:30 Uhr	NADA 1 für Unterstufe im Hotel JUFA
09:30 Uhr	NADA 2 für Oberstufe im Hotel JUFA
ab 10:30 Uhr	Mittagessen JUFA
11:40 Uhr	Gemeinsame Abfahrt der Mannschaften nach Göfis
14:00 Uhr	1. Start "Klassische Distanz" in Göfis
17:45 Uhr	Rückkehr der Mannschaften
18:00 Uhr	Abendessen
18:45 Uhr	Mannschaftsführerbesprechung für Mittwoch
19:30 Uhr	Videos, Fotos vom 1. Wettkampftag im POLY Montafon

Mittwoch, 25. Mai 2016

05:30 Uhr	Frühstück
06:35 Uhr	Gemeinsame Abfahrt nach Feldkirch zum Sprint (Lunchpaket, Gepäck, ... mitnehmen)
08:15 Uhr	1. Start "Sprint", BHAK Feldkirch (WKZ)
10:15 Uhr	Zielschluss
10:45 Uhr	Siegerehrung in der BHAK Feldkirch, Verabschiedung
12:15 Uhr	Abreise vom Hbf. Feldkirch (Railjet Richtung Wien)



Läuferinformation "Klassische Distanz"

Dienstag, 24. Mai 2016, Start um 14:00 Uhr

Karte:

- Göfis „Tona“, Maßstab 1:10 000, Äquidistanz 5 m, Stand Mai 2015
- DIN A4, Pretex Papier (wasserfest)
- Postenbeschreibung in Textform und Symbolen wird bei der Mannschaftsführerbesprechung am Montag ausgeteilt!
- zusätzliche Postenbeschreibung in Symbolen auch auf der Laufkarte
- keine zusätzlichen Postenbeschreibungen im Startgelände

Weg zum Start:

- 450 m, 5 Höhenmeter, gekennzeichnet mit Bändern

Infrastruktur:

- Keine Toiletten am Start und Ziel, nur im WKZ Sportplatz Göfis!
- Getränkestation (Wasser) im Ziel und im WKZ!
- Kleidertransport bei Bedarf!

Gelände:

- typisches Hügelland mit Hochwald und Dickichten
- mehrere geschotterte Forststraßen und einige Gräben
- In einigen Teilen kommen Brombeerzonen vor.
- Das Hochmoor ist Naturschutzgebiet.
- Im Westteil ist eine wellige Hangzone.
- Auf der ganzen Karte gibt es markante Felsabbrüche mit 0,5 m bis 2 m Höhe.

Start:

- Erster Start: 14:00 Uhr
- Startintervall: 2 Minuten
- Startablauf: getaktetes Vorrücken
 1. Startbox (- 3 min): Aufruf, Namens- und SI Nummern- Kontrolle
 2. Startbox (- 2 min): SI Chip löschen und prüfen
 3. Startbox (- 1 min): Kartenboxen
Die Karte soll nach Eintritt in diese Box sofort entnommen und studiert werden.
- Aufwärmen nur am Weg zum Start!

Bahndaten:

Kategorie	Länge	Steigung	Postenanzahl
Unterstufe weiblich	2,4 km	125 m	12
Unterstufe männlich	3,1 km	145 m	13
Oberstufe weiblich	3,5 km	145 m	14
Oberstufe männlich	4,5 km	175 m	17

Startnummern:

- Die Startnummer muss gut sichtbar auf der Brust getragen werden.
- Sie gilt für beide Wettkampftage.
- Es ist nicht erlaubt, Startnummern zu falten oder zu beschriften.

Ziel:

Alle gestarteten Läufer und Läuferinnen müssen sich, auch bei Aufgabe, im Ziel zurückmelden. Vom Ziel führt der Weg mit Markierungen zum WKZ.

Zeitnehmung:

Die Zeitnehmung erfolgt an beiden Tagen mit Sport-Ident. Die Betreuer bzw. Betreuerinnen sind dafür verantwortlich, dass jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin den ihm (ihr) zugeordneten Chip verwendet.

Die Leihchips sind nach dem 2. Wettkampftag abzugeben.

Sollte eine SI Station ausfallen oder nicht vorhanden sein, so ist in die Reservfelder auf der Karte zu zwicken.

Fair play:

Bitte denkt daran, dass während des Wettkampfes keine Handys im Start- und Zielbereich verwendet werden dürfen. Dies gilt auch **für alle Betreuer und Betreuerinnen!**

Auch alte Karten vom Wettkampfgelände dürfen am Wettkampftag nicht besprochen bzw. gezeigt werden!

Die Veranstalter wünschen euch einen erfolgreichen Wettkampf!



LANDESSCHULRAT FÜR VORARLBERG



Läuferinformation "Sprint"

Mittwoch, 25. Mai 2016, Start um 8:15 Uhr

Karte:

- „Feldkirch“, Maßstab 1:4 000, Äquidistanz 2 m, Stand Mai 2009, partielle Überarbeitung 2015
- DIN A4, Pretex Papier (wasserfest)
- Postenbeschreibung in Textform und Symbolen wird bei der Mannschaftsführerbesprechung am Dienstag ausgeteilt!
- zusätzliche Postenbeschreibung in Symbolen auch auf der Laufkarte
- keine zusätzlichen Postenbeschreibungen im Startgelände

Weg zum Start:

- 220 m, keine Höhenmeter, gekennzeichnet mit Bändern

Infrastruktur:

- Toiletten nur im WKZ!
- Wasser im Ziel und im WKZ!

Gelände:

- Stadtgebiet, teils asphaltiert oder Kopfsteinpflaster.
- Es gibt mehrere Durchgänge und winkelige Gassen.
- Einige Straßen haben Gastgärten.
- Auf den Straßen ist normaler Autoverkehr!
- Vorsicht beim Queren und Entlanglaufen von Straßen!
- Die Unterführungen sind in der Oberstufe männlich zu benutzen!
- Es gilt die Straßenverkehrsordnung!

Start:

- Erster Start: 8:15 Uhr
- Startintervall: 1 Minute
- Startablauf: Wie am Vortag!
- Aufwärmen nur am Weg zum Start!

Bahndaten:

Kategorie	Länge	Steigung	Postenanzahl
Unterstufe weiblich	1,8 km	12 m	16
Unterstufe männlich	2,0 km	16 m	16
Oberstufe weiblich	2,1 km	14 m	17
Oberstufe männlich	2,5 km	20 m	18

Startnummern:

Die Startnummer muss gut sichtbar auf der Brust getragen werden.

Es ist nicht erlaubt, Startnummern zu falten oder zu beschriften.

Ziel:

Das Ziel befindet sich in der Nähe des Wettkampfbereichs (BHAK Feldkirch).

Alle gestarteten Läufer und Läuferinnen müssen, auch bei Aufgabe, den Zielposten entwerfen! Die Leihchips sind nach dem Wettkampf in der Auswertung abzugeben.

Fair play:

Keine Handys, keine Karten, kein Wechseln vom Zielgelände zum Start, weder von den Läufern und Läuferinnen, als auch von den Betuern und Betreuerinnen!
Der Veranstalter wünscht euch einen erfolgreichen Wettkampf!

Wertungen:

Am Dienstagabend werden nur die Einzelsieger und Platzierten geehrt.
Für die Bundesmeisterschaft wird jedoch eine **Mannschaftswertung** ermittelt.
Die drei besten Laufzeiten je Kategorie, Schule und Tag zählen und werden addiert.
Bundessieger ist jene Mannschaft, deren Zeitsumme aus den beiden Tagen die Niedrigste ist.

Bundesländerwertung: (laut Ausschreibung)

Anzahl der gestarteten Mannschaften plus Bonuspunkte für die Plätze 1-5
(1. Platz 5 Bonuspunkte, 2. Platz 4 Bonuspunkte, usw.) je Kategorie.

Berechnungen: Eugen Kainrath

Die Veranstalter wünschen euch erfolgreiche Wettkämpfe, einen angenehmen und unvergesslichen Aufenthalt im Ländle und eine unfallfreie Heimreise!

Das Organisationsteam!



LANDESSCHULRAT FÜR VORARLBERG

